

## **Internationaler Wettbewerb der Straßenmaler in Geldern**

Ein Stadtjubiläum, nämlich die 750 Jahrfeier der Stadt Geldern im Jahre 1979 war Anlass für den ersten Internationalen Wettbewerb der Straßenmaler in der alten Herzogstadt.

Immer am letzten Ferienwochenende der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen trifft sich seitdem die Spitzenklasse der Kreidekünstler zum Wettstreit, aber auch zum mittlerweile größten Treffen der "Ars Ephemere", wie die Straßenmaler ihre ambulante Kunst auch nennen. In jedem Jahr verwandeln wieder viele Straßenmaler die Gehwege und Plätze der Gelderner Innenstadt in eine riesige Kunstgalerie, in der die Kunst förmlich mit Füßen getreten wird. Rund 600 Straßenmaler nehmen in jedem Jahr teil.

### Geldern ist und bleibt malerisch

Sonne und Regen bestimmen im durchaus doppelten Sinne das Wochenende der Straßenmaler in jedem Jahr mit. Die Organisatoren zusammen mit den Sponsoren tun jedes Jahr so viel, um den Anreiz für die Maler zu erhöhen, dass eigentlich nichts schief geht. Bekanntermaßen ist ja auch St. Petrus vom "himmlischen Wetteramt" ein ganz besonderer Freund aller Straßenkünstler. GELDERN IST MALERISCH lautet jedes Jahr der Slogan in der alten Herzogstadt. Damit die Kunst darüber hinaus noch einige Wochen lang "betreten" werden kann, erhalten alle Gemälde eine spezielle Fixierung. So bleibt trotz aller Vergänglichkeit das "Zentrum der Straßenkunst", auch wenn die "Artisten" abgereist sind, weiterhin malerisch.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Straßenmusik und Straßentheater in der Innenstadt und stimmungsvolle Künstlerfeten mit Musikfestival im Künstlerdorf am Holländer See runden das Programm des Straßenmaler-Wochenendes in Geldern ab.

### Kategorien und Preisgelder

Im Wettbewerb der Kinder gibt es lediglich Unterscheidungen durch Altersgruppen, während bei den Jugendlichen und den Erwachsenen zudem streng nach den Kategorien "Kopisten" und "Freie Entwürfe" unterschieden wird. Mit der Schaffung der Meisterklassen wurde zudem erreicht, dass jeweils die Gewinner der letzten Wettbewerbe in einer speziellen Wertung den "Besten der Besten" unter sich ermitteln.

Durch garantierte Preisgelder können die besten Künstler an die Gelderner Veranstaltung gebunden werden. Mit dabei die europäische Spitzenklasse der Straßenmaler, unter anderem auch die Madonnaries, Straßenmaler, die im Stile der alten Meister wie Michelangelo, Rubens oder Botticelli malen.

### Essen und Trinken

Die Straßenmaler, - musikanten und -theatergruppen werden kostenlos verpflegt. Sie erhalten Essens- und Getränkegutscheine von Helfern des Sonderbüros. Am Samstag und Sonntag können diese Essensgutscheine gegen ein Mittagessen in der Künstlerklausur (wird in einem Zelt auf dem Marktplatz eingerichtet) eingelöst werden. Darüber hinaus gibt es im Zeltdorf am Holländer See belegte Brote, Kaffee und Tee zu den übrigen Mahlzeiten.

Die Kinder erhalten einen Gutschein über eine Portion Pommes und Getränke.

Das schmackhafte Speisenangebot der Künstlerklausur steht auch allen Besuchern zu "zivilen" Preisen zur Verfügung.

### Kreide

Alle angemeldeten Straßenmaler erhalten im Sonderbüro ein Kontingent von 24 Stücken Kreide gratis. Kinder erhalten ein besonderes Paket Kindermalkreide. Weitere Kreide gibt es hier zu günstigen Preisen.

### Musiker und Theater

Auswärtige angemeldete Teilnehmer bei den Straßenmusikanten oder Straßentheatern erhalten bei der Kilometerangabe der Anreisestrecke einen kleinen Fahrtkostenzuschuss. Außerdem nehmen auch die Straßenmusiker an einem Wettbewerb teil, bei dem eine Jury die Auftritte in der Gelderner Innenstadt und bei der Künstlerfete bewertet.

### Sonderbüro

Das Jugendheim „Check Point an der Kapuzinerstraße dient an den Tagen des Straßenmalerwettbewerbs als Sonderbüro. Dort erhalten die Teilnehmer alle wichtigen Informationen, die Teilnehmernummern und die Kreide. Zudem ist dort das Pressezentrum untergebracht, das die Medienvertreter informiert. Das Sonderbüro ist an beiden Tagen von 8 bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Künstlerdorf

Zur Unterbringung der Künstler dient das alljährlich am Holländer See aufgestellte Künstlerdorf, eine romantische Zeltstadt. Die Künstler erhalten dort kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung. Wer jedoch nicht im feuchten Gras schlafen möchte, sollte einen Schlafsack und eine Iso-Matte mitbringen. Die Deutsche Pfadfinderschaft betreut hier seit Jahren unter der Leitung der Familie Krenn vorbildlich die Künstler.

### Musikfestival

An den beiden Abenden des Straßenmalerwettbewerbs findet auf dem Markt ein Musikfestival statt. Das Programm ist eine interessante Mischung von Bands und Straßenkünstlern, die für ein unverwechselbares Flair sorgen. Der Eintritt ist frei.

### Anmeldung last Minute

Schon manch ein Besucher hat sich von den Kunstwerken auf dem staubigen Pflaster von Geldern inspirieren lassen, es einmal selbst zu probieren. Kein Problem, bis Sonntagvormittag um 12 Uhr kann man sich bei den freundlichen Helfern im Straßenmaler-Sonderbüro noch anmelden. Das gleiche gilt übrigens auch für Musiker und Theaterspieler.

### Münzen für die Maler

Viele der Straßenmaler, die zwei Tage auf dem Pflaster von Geldern malen, gehen fast mit leeren Händen nach Hause. Preisgeld gibt es nur für die Erstplatzierten und viele andere - trotzdem gute Straßenmaler - bekommen oftmals noch nicht einmal ihre Kosten heraus. Aus diesem Grunde bittet der Werbering Geldern alle Besucher des Straßenmalerwettbewerbs, nicht mit Münzen zu geizen und sich reichlich damit einzudecken. Man sollte sich nicht scheuen, davon einige in die bereitgestellten Tellerchen, Hüte oder Kreideschachteln zu werfen. Damit es nicht am Kleingeld scheitert, wird am Infostand auf dem Marktplatz eine "Wechselstube" für Münzen eingerichtet. Dort kann man Scheine in Münzen umtauschen, die man dann den Straßenmalern zukommen lassen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Geldern – Stadtmarketing und Kulturbüro  
Issumer Tor 36, 47608 Geldern, ☎ 02831/398-116 oder 119, Fax: 02831/398-130,  
Internet: [www.geldern.de](http://www.geldern.de), E-Mail: [gerd.lange@geldern.de](mailto:gerd.lange@geldern.de) oder [rainer.niersmann@geldern.de](mailto:rainer.niersmann@geldern.de)

**Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Straßenmaler im Werbering Geldern e. V.**